

## Churfrankenweine weiter auf dem Weg nach ganz oben

**Den Winzern und Weinen aus der Region werden von Experten immer bessere Noten ausgestellt. Das belegen jetzt die in diesen Tagen erschienen beiden wichtigsten Weinführer für Deutschland, der "Eichelmann" und der "Gault&Millau". Zu den darin ausgewiesenen Aufsteigern des Jahres zählen das Weingut der Stadt Klingenberg sowie die Weingüter Josef Walter, Hofmann-Herkert, Erhard und Max Helmstetter. Unangefochtener Spitzenreiter in Sachen Weinqualität in der Region ist und bleibt das Weingut Rudolf Fürst.**

"Mit geschliffenen, gehaltvollen Spätburgundern aus dem Klingenger Schlossberg schafft Benedikt Baltes vom Weingut Stadt Klingenberg die dritte Traube", heißt es etwa im "Gault&Millau". Mit einer Traube werden, ähnlich einem Stern oder einer Haube in der Gastronomie, Spitzenwinzer ausgezeichnet. Fünf Trauben sind möglich. Die hat Paul Fürst aus Bürgstadt, wegen seiner Weine, die "in der Spitze erneut internationale Klasse erreichen". Er gehört auch zu den "Siegern des Jahres", mit der Auszeichnung "bester Spätburgunder" für seinen 2013er Schlossberg Großes Gewächs (GG). Mit 94 von 100 möglichen Punkten dicht daran, sein 2013er Hundsrück GG. Fürst erhielt auch die Bernhard-Huber-Trophy, einen besonderen Preis für zehn Jahre alte, gereifte Spätburgunder, für seinen 2005er Hundsrück. Er ist es auch, der als einziger Weinbaubetrieb in Franken zu den besten Weingütern Deutschlands der vergangenen zehn Jahre gehört. In dieser Rangfolge belegt Paul Fürst, als ebenfalls einziger Franke, derzeit den Platz vier der langjährig besten Erzeuger von Spätburgundern. Im Ranking derer für Weiße Burgundersorten ist er ebenfalls mit dabei.

Ähnlich voll des Lobes für Churfrankenwinzer und deren Weine ist auch der "Eichelmann". Sein Votum lautet "Weltklasse" (fünf von fünf möglichen Sternen) für das Weingut Rudolf Fürst, "Hervorragender Erzeuger" (vier Sterne) für das Weingut der Stadt Klingenberg und für das Weingut Stich (dreieinhalb Sterne), Bürgstadt. "Sehr gute Erzeuger" (drei Sterne) sind demnach die Weingüter Giegerich (Großwallstadt) und Josef Walter (Bürgstadt) sowie (zweieinhalb Sterne) die Weingüter Hench (Bürgstadt) Hofmann-Herkert (Klingenberg), Wolfgang Kühn (Klingenberg), Fürst Löwenstein (Kleinheubach), Neuberger (Bürgstadt), Stritzinger (Klingenberg) und Albert Waigand (Erlenbach). Als "Gute Erzeuger" werden im "Eichelmann" aus unserer Region geführt (mit zwei Sternen) Ernst und Max Helmstetter (Bürgstadt) sowie (mit anderthalb Sternen) Kremers Winzerhof (Großheubach) und Weingut Christian Sturm (Bürgstadt).

Als besten Riesling aus der Region führt der "Eichelmann" den 2014er Centgrafenberg GG (93 von 100 Punkten). Der beste Weiße Burgunder stammt aus demselben Weingut (Centgrafenberg "R", 2014, 91/100).

Bei den churfränkischen Spätburgundern urteilt der "Eichelmann" vergleichbar dem "Gault&Millau". Der beste stammt mit 94/100 Punkten von Paul Fürst (2013, Centgrafenberg, GG), gefolgt von seinem 2013er Schloßberg GG, der punktgleich zieht (93/100) mit dem 2013er Schloßberg GG von Benedikt Baltes vom Weingut der Stadt Klingenberg. Lediglich einen Bewertungspunkt dahinter (92/100), bewegt sich der 2013er Spätburgunder "Terra 1261" Schlossberg, ebenfalls von Baltes, sowie vom Weingut Stich der 2013er Spätburgunder Spätlese trocken "AAA" Bürgstadter Hundsrück. Und noch einmal in die Spätburgunder-Bestenliste schaffte es Paul Fürst mit jeweils einem 2013er Klingenger bzw. 2013er Centgrafenberg (91/100). Dessen 2013er Frühburgunder "R" Centgrafenberg ragte unter den churfränkischen Frühburgundern weit heraus (93/100), dicht gefolgt vom 2010er Frühburgunder "J" trocken Centgrafenberg aus dem Weingut Josef Walter (90/100).

"Insgesamt ein außerordentlich tolles Ergebnis", äußerte sich die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Churfranken e.V., Brigitte Duffeck, Miltenberg. Und weiter: "Mit Winzern und Weinen wie jetzt aktuell in 'Eichelmann' und 'Gault&Millau' hervorgehoben, beweist sich unser Churfranken einmal mehr als eine Genussregion - ein Grund zur Freude für alle heimischen 'Schoppenpetzer' und unsere touristischen Gäste."

Auch der Churfranken-Vereinsvorsitzende, Jochen Bieber, gratulierte von Miltenberg aus "allen im 'Eichelmann' und 'Gault&Millau' exponierten Winzern zu ihren großen Erfolgen, die mit ihren herausragenden Weinqualitäten von hier aus nach ganz Deutschland und in die Weinwelt hinaus strahlen." Für Bieber sei es "eine große Freude, dass die ohnehin von Kennern bereits geschätzten Weine von hier nun auch noch einmal von nahezu offizieller Seite als besonders zu empfehlen aus der Masse herausgehoben" seien. Speziell Bürgstadt habe sich "zu einem Mekka für Spätburgunderfreunde" entwickelt, das "weithin seinesgleichen" suche. Die stringente Qualitätsarbeit in Weinberg und Keller der letzten Jahrzehnte zahle sich nach Biebers Meinung nun mehr und mehr aus. Damit zeige sich eine Qualitätsarbeit, die seinerzeit federführend von Paul Fürst eingeleitet worden sei, eine Qualität, die er noch heute führe und vorantreibe und die weit in die Winzerbetriebe unserer Region hinein ausstrahle. Bieber: "Wir dürfen stolz darauf sein, hier in Churfranken mit einer solch reichen Auswahl an hervorragenden Weinen gesegnet zu sein."

((5.234))

#### **Medieninformationen unter:**

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V.

Geschäftsführerin Brigitte Duffeck

Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg

Tel. +49 (0) 9371 660 69 75, Fax. 660 69 79

E-Mail: [info@churfranken.de](mailto:info@churfranken.de), [www.churfranken.de](http://www.churfranken.de)